

Protokoll

der 2. Sitzung der Wahlperiode 2008/13 des **Bau- und Umweltausschusses** der
Gemeinde Borgwedel am **Donnerstag**, dem 04. Januar 2009,
um **09.30 Uhr** in Borgwedel, Dörps- und Sprüttenhuus

Anwesend sind:	Ausschussvorsitzender	Manfred Kühne
	Ausschussmitglied	Peter Beckmann
	Ausschussmitglied	Hans-Heinrich Langholz
	Ausschussmitglied	Thomas Rühs
	Ausschussmitglied	Otto Domrös
für	Ausschussmitglied	Andreas Neye-Dircks
	Ausschussmitglied	Klaus Stahms
für	Ausschussmitglied	Ralf Beyer
	Ausschussmitglied	Harald Eschen
Gäste:	Bürgermeister	Uwe Jensen
	Gemeindevertreter	Hans- Werner Pansegrau
	Amtstechniker	Dieter Brummer
	Dipl.-Ing.	Volker Ramm
	Ziegeleivereinsvorsitzender	Uwe Philipp
Protokollführer:	Ausschussmitglied	Thomas Rühs

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
 - a) Information des Vorsitzenden über die Tagesordnung
 - b) Fragen zu Beratungsgegenständen
 - c) Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
3. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 17.07.2008
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Besichtigung des Straßennetzes – Beratung über die Durchführung von Unterhaltungsmaßnahmen.
6. Brunnenanlage Ulmenkoppel – Beratung über Sanierungsmaßnahmen.
7. Dachsanierung Ziegeleigebäude
8. Verschiedenes

Zu TOP 1:

Der Ausschussvorsitzender Manfred Kühne eröffnet um 09.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Widersprüche werden nicht erhoben.

Zu TOP 2:

- Der Straßeneinlauf an der Eiche bei Otto Helmuth Böhrensens ist verstopft. Der Amtsarbeiter wird ihn reinigen.

Zu TOP 3:

Gegen die Protokolle der letzten Sitzungen vom 17.07.2008 werden keine Einwendungen erhoben.

Zu TOP 4:

Die Tagesordnung wird unverändert übernommen.

Zu TOP 5:

Es wird abgestimmt, dass die Fa. Nootbar alle Wege und Straßen aufputzen wird, auch die Feldwege. Diese Maßnahme wird wie in den letzten Jahren in allen Ortsteilen durchgeführt.

Der ganze Ausschuss macht jetzt eine Besichtigung vom Kokerholzgraben, der Kochkoppel und dem Eckersbargredder.

Bei dem Weg zu Jönk sollen jetzt erst einmal die aktuellen Grenzen festgestellt werden.

Beim Wendehammer auf der Kochkoppel wird Herr Brummer eine Kostenaufstellung über die Möglichkeit der Befestigung durch Pflaster oder Asphalt machen. Der Inselbereich soll verkleinert werden.

Im Kokerholzgraben werden Kiesel aufgebracht und verdichtet.

Für den Eckersbargredder stellt Herr Brummer die Kosten zusammen für die Möglichkeiten, die der Bau- und Wegeausschuss vorgegeben haben.

Zu TOP 6:

Herr Ramm erläutert die Situation mit dem Wasserwerk auf der Ulmenkoppel. Er macht einen Vorschlag mit dem man den Brunnen der Ulmenkoppel weiter nutzt, ihn aber mit dem Wasserwerk Ringstraße betreibt. Man behält zwei unabhängige Brunnen, aber nur ein Wasserwerk und man deckt einen größeren Bereich damit ab. Bei dieser Lösung würden ca. 57.500 € + Mwst entstehen. Dann überrascht er den gesamten Ausschuss mit einem weiteren Vorschlag, der so genannten großen Lösung. Von diesen beiden Brunnen auch den Ortsteil Stexwig mit zu versorgen. Dieser Vorschlag wird über eine Million kosten. Der Finanzausschussvorsitzender Langholz gibt zu bedenken, dass die Einnahmen aus den Wasserverbrauch gerade ca. 44.000 € betragen. Der Wasserpreis müsste deutlich steigen. Außerdem müssten auch noch mit anderen Anbietern gesprochen werden.

Herr Brummer wird gebeten zuerst nur die Reparatur und die Errichtung der Spülhydranten durchzuführen. Hierfür fallen Kosten in Höhe von ca. 15.000 € an. Es soll in der nächsten Zeit sich mit anderen Möglichkeiten beschäftigt werden. Man investiert max. das Auswechseln der Filter in dem Brunnen auf der Ulmenkoppel umsonst, sollten man zu anderen Vorschlägen kommen (ca. 5.000 €).

Dieser Vorschlag wird mit 6 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung gefasst.

Zu TOP 7:

Die Dachsanierung soll nach den vorgestellten Möglichkeiten durchgeführt werden sobald die Fördermittel zugesagt worden sind. Im Plan sind die Hauben und auch Dachrinnen vorgesehen.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zu TOP 8:

- Der Fußweg im Eingangsbereich von Stexwig ist durch Baumwurzeln beschädigt worden. Die Amtsarbeiter werden sich um dieses Problem kümmern.
- Bei dem Grundstück Geers Dorfstraße 5 a ist die Akku-Rinne versandet. Herr Geers wird angeschrieben, diesen Zustand zu beseitigen, damit der Dorfplatz nicht überspült wird.

Nachdem weitere Punkte nicht zur Debatte stehen, schließt der Ausschussvorsitzende Manfred Kühne um 12:05 Uhr die Sitzung.



(Kühne)

Ausschussvorsitzender



(Rüks)

Protokollführer